

# ARMUT GEFÄHRDET DIE PSYCHISCHE GESUNDHEIT WELCHE ROLLE KANN KOMMUNALES BILDUNGSMANAGEMENT BEI PRÄVENTION UND FRÜHER INTERVENTION ÜBERNEHMEN?



BILDUNGSLANDSCHAFT MEETS...



**27. März 2026**



**09:00-10:30 Uhr**



**Online via MS Teams**

**Weitere Informationen**



**[www.reab-hessen.de](http://www.reab-hessen.de)**



Psychische Erkrankungen im Kindesalter können gravierende Folgen für Bildungsbiografien und gesellschaftliche Teilhabe haben. Studien wie die BELLA-Studie, HBSC oder COPSY zeigen, dass insbesondere Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten Familien ein deutlich erhöhtes Risiko für psychische Auffälligkeiten aufweisen. Armut wirkt dabei nicht isoliert, sondern häufig in Verbindung mit weiteren psychosozialen Belastungen wie familiären Konflikten, elterlichen Erkrankungen oder instabilen Lebenslagen. Gleichzeitig bestehen erhebliche Versorgungsengpässe: Ein relevanter Anteil diagnostizierter Kinder erhält keine zeitnahe Behandlung. Neben strukturellen Versorgungsdefiziten spielen Informationsdefizite, Stigmatisierung sowie mangelnde Kenntnis von Unterstützungsangeboten eine Rolle.

Den fachlichen Impuls dazu gibt Dr. Laura Castiglioni vom Deutschen Jugendinstitut (DJI). Sie leitet dort die Fachgruppe „Familie und Familienpolitik“ und schaut aus soziologischer Perspektive auf das Thema Armut und psychische Gesundheit von Kindern.

Im Anschluss möchten wir mit Ihnen diskutieren, welchen Beitrag die Kommunen vor Ort leisten kann, welche Rolle das datenbasierte kommunale Bildungsmanagement bei der Identifizierung von Risikolagen übernehmen kann, wie bestehende Daten (z. B. Sozialdaten, Bildungsmonitoring, Gesundheitsindikatoren) strategisch genutzt werden können und wie Prävention strukturell verankert werden kann.

„Bildungslandschaft meets...“ ist ein offenes Online-Angebot der Regionalen Entwicklungsagentur Hessen. Das Format steht allen am datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement interessierten kommunalen Fach- und Führungskräften sowie weiteren Interessierten offen.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 20.03.2026 im [Online-Portal eveeno](#) an.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Thomas Verlage, [thomas.verlage@involas.com](mailto:thomas.verlage@involas.com)

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln  
des Bundesministeriums für Bildung, Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

# Armut gefährdet die psychische Gesundheit – Welche Rolle kann kommunales Bildungsmanagement bei Prävention und früher Intervention übernehmen?

**Bildungslandschaft meets...**

am 27.03.2026 von 09:00-10:30 Uhr | online

**Begrüßung** und Einführung in das Thema  
Thomas Verlage & Eva Schäfer, REAB Hessen

ab 9:00 Uhr

---

**Impulsvortrag:** “Armut gefährdet die psychische Gesundheit von Kindern”  
*Dr. Laura Castiglioni vom Deutschen Jugendinstitut (DJI)*

9:40 Uhr

---

**Rückfragen und Diskussion: Die Rolle der Kommunen und des DKBM bei der Förderung des mentalen Wohlergehens von Kindern**

10:00 Uhr

---

**Ende der Veranstaltung**

11:30 Uhr

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln  
des Bundesministeriums für Bildung, Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend gefördert.